

Plastic Covered Document

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger, unverheirateter Frauenzimmer
Regelmässige Unterstützungen an ältere ledige Damen aus den geliebten Ständen, welche erwerbsunfähig geworden sind, ohne Unterschied der Religion. Bewerberinnen können sich melden jeden ersten Sonntag im Monat 2-3 Uhr bei Frau A. Kochen Albiestr. 37. Vorstand: Fr. Magda Roosen, Fr. Anita Schneider, Fr. Sophie Döhner, Frau A. Kochen, Kassierer: Herb. Benndorf, Schriftf. Erich G. Krauer.

Spenden-Verein von 1888, e. V.
Zweck: Gewährung von Spenden an unbemittelte, der Unterstützung würdige Personen, welche sich auf Universitäten, Kunstakademien, technischen oder sonstigen Hochschulen für einen gelehrten, künstlerischen oder technischen Beruf ausbilden, ohne Unterschied der Konfession. Verteilung der Spenden nur im März und September. Bewerbungsfrist 1.-13. März, bezw. 1.-18. Sept. Formulare für Gesuche abzuholen u. abzugeben in der Geschäftsstelle: Rechtsanwalt Schollmeyer, gr. Bäckerstr. 26; Vors. Prof. Dr. G. Pfannbaum, Burgstr. 32; 2. Vors. Prof. Dr. phil. Hugo Kriss, Adolphstr. 7. Schatzmeister: Rechtsanwalt Schollmeyer, gr. Bäckerstr. 26.

Allgem. Taubstummen-Unterstützungsverein zu Hamburg (e. V.) gegr. 1891.
Zweck: Förderung aller guten Lebensinteressen seiner mitbestimmten Mitglieder, insbesondere der aus der hiesigen Taubstummenanstalt entlassenen Zöglinge, in stichtlicher, geistiger und materieller Beziehung, Unterstützung in Notfällen durch Bat und Tat und Ansammlung eines Kapitals für die Errichtung eines Altersheims für hilfsbedürftige, arbeitsunfähige oder altersschwache Taubstumme-Konfessionen im Hamburgischen Staatsgebiete. Als ordentliche Mitglieder (Beitrag jährlich 72 u. 48 M.) werden nur unbescholtene Taubstumme-Geliebte des Geschlechtes aufgenommen, ausserdem können auch volisinnige alte Menschenreife dem Verein als wohltätige Mitglieder beitreten, welche einen Jahresbeitrag in beliebiger Höhe zahlen. Vorstand: Boris Tomei, Arndstr. 1, 1. Vors.; C. Heckmann, 2. Vors.; Paul Stolzenberg, Bürgerweide 18, H. 2, II, 1. Schriftf.; W. Ulrich, 2. Schriftf.; J. Dolberg, 1. Kassierer; W. Tigel, 2. Kassierer und 3. Beisitzer. Bevollmächtigter für die Abhaltung des Taubst.-Heim: J. Garm, Bevilin, des Allg. Taubstummen-Unterstützungs-Vereins, Bismarckstr. 15. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat 7 1/2 Uhr abends St. Georgers-Gesellschaftshaus, Besenbinderhof 9.

Weibliche Hilfe der Stadtmission vom Damthorff vom **1. October 1879, e. V. (eingetr. Stiftung)**, Belle Alliancestr. 55. Zweck: solchen Frauen, welche verhindert sind, Arbeit ausser dem Hause anzunehmen, anstatt Almosen, durch Nähen und Stricken entsprechenden Verdienst zuzuwenden. Es werden Leib-, Bett- und Küchenwäsche, Schürzen, Strümpfe, Kinderzeug etc. hergestellt und auch feinere Arbeiten nach Bestellung angefertigt. Die fertigen Gegenstände sind jederzeit an Wochentagen von 10-4 Uhr daselbst zu besichtigen und werden zum Selbstkostenpreise verkauft. Das Unternehmen hat in den Kriegsjahren Unterzeug und Strümpfe für Soldaten anfertigen lassen und dadurch den Frauen Verdienst zugewandt. Es bedarf daher dringend der Zuwendung von Beiträgen und Vermächnissen, sowie der Förderung durch Einkäufe von den Vorstätten, Kassenf. der eingetr. Stiftung ist Stadtmissionar W. Sahib, Belle Alliancestr. 55. (1921)

Weiblicher (Freitag)er Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg, vom 17. Juni 1885. Nach Bestimmung und Art der Wirksamkeit steht er dem Stieveling'schen Frauenverein in der inneren Stadt gleich. Er besitzt in Borgfelde, Baustrasse, das Louisenstift, dessen 40 Wohnungen für mässige Miete an bedürftige Familien und einzelne Personen überlassen werden. Vorsteherin ist Frau I. Matthiesen, b. d. Strohhause 64.

welche Meldungen Bedürftiger zur Aufnahme in den Verein und in das Louisenstift entgegennehmen.

Weiblicher Verein (Stieveling'scher) für Armen und Krankenpflege. Der Verein wirkt durch persönliche Besuche bei den Armen und sucht ihnen durch Arbeitserleichterung zu helfen. Gegen billige Miete können die Armen des Vereins in den 6 Almsinstiften, im Paulino-Marienspital und im Merckdill gesunde Wohnungen erhalten. Wegen Aufnahme müssen Arme sich melden bei der Vorsteherin Emily Elbe, Schüllerstr. 42, I, Sprechstunden: Mittwochs 10-12 Uhr vorm.

Wöchnerinnenheim in Hamburg, e. V.
Hundestr. 12. Zweck: weniger bemittelten Frauen, ohne Unterschied der Konfession, bei ihrer Niederkunft unter Aufsicht eines Arztes in dem Heim Unterkunft und sorgemässige Pflege zu gewähren. Vorstand: Senator Dr. Max Schramm (1. Vors.), Frau Dr. Edmund Klee Gobert (stellv. Vors.), Dr. Kurt Siemers (Schatzmeister), Frau Prof. Ed. Arning (Schriftf.), Dr. med. Schneider-Siewers (leitender Arzt), Frau Dr. A. Klee Gobert, Dr. Edm. Klee Gobert, Frau Dr. Hinrichsen, Frau Ed. Wilhelm, Frä. Schack-Sommer, Frau Dr. Schneider-Siewers. Bankkonto: Nordd. B. unter Wöchnerinnenheim in Hamburg. Weitere Zuwendungen dringend erbeten. Sprechstunden: wochentags 9 Uhr.

Wohltätigkeitsverein „Bruderbund“ von 1902, e. V. Zweck: Unterstützung bedürftiger Einwohner Hamburgs, vorzugsweise armer Konfirmanden. Die Mittel hierzu werden durch Geldspenden sowie durch Sammeln von Zigarettenschnittchen, Stempel, Zigaretten, aufgebracht. Mindestbeitrag 2 M. im Jahr. 1. Vors.: Heinrich Friedrichs, Stubbenhuk 32. Vereinszentrale: Winkelstr. 1. Zuschriften an die Vereinskanzlei: Kaiser-Wilhelm-Str. 19, II, Sprechzeit 10-12 vorm. bei O. Pöhlke. Bto Deutsche B. Pl. Hbg. u. Pösk. 9285. Anmeldungen zur Konfirmanden-Besprechung bis 31. Dezember.

Wohltätigkeitsverein zu Hamburg v. 1900, e. V. Zweck: Unterstützung bedürftiger Einwohner Hamburgs, vorzugsweise armer Konfirmanden. Bto: Hanssank und Pösk. 14975. 1. Vors.: H. Feldhusen, Dittmar Koell-Strasse 11, II, 2. Vors.: Joh. Hartje, Weststr. 38, II, 1. Kassierer: E. Mohr, Martin Luther-Str. 4, II, 1. Schriftf.: H. Grove, Kollhofen 10, II. Vereinslokal Schaarmarkt 31, Ha 2971.

Wohltätigkeits-Verein „Manas“ von 1922, e. V. Zweck: Einkleidung armer Konfirmanden. Vors.: G. Berger, Nagelsweg 79, I, Schriftf.: H. Ahrendt, Schwabestr. 5. Vereinslokal: Schwabenstr. 9. Zusammenkunft 3. Freitag im Januar.

Zucht-Vereine.

Rein- und Pferd-Zucht-Verein der Kavalleristen-Kameradschaft in Hamburg, e. V. Zweck: Hebung der Pferdezucht, insbesondere der Landes-Pferdezucht; durch Abhaltung von öffentlichen Rennen und anderen sportlichen Veranstaltungen sowie Prämierung geeigneten Gebrauchs- und Zuchtmaterials. Vors.: Leutnant a. D. Traun, Meyerstr. 59; Schriftf.: William Konow, Wandsb. Chaussee 39, daselbst Briefkasten.

Pferdezuchtverein der Hamburger Marschen. Vors.: Otto Siemers, Ober-Billwärder 202.

Norddeutscher Traber-Besitzer und Züchter-Verein in Hamburg, e. V. Zweck: Die Interessen der Traberstall-Besitzer und der Traberzüchter zu wahren und den Traberzüchter zu das Besitzerfahren zu fördern. Vors.: Arthur Brümmer, Lutterothstr. 105. Schriftf.: C. O. Gehreckens, Lasbek Gut. Vereinslokal: gr. Bleichen 32. (1920)

Norddeutscher Verein für Zucht und Prüfung deutschen Halbbluts, e. V. Zweck: Prüfung deutschen Halbbluts durch Turniere und Hebung der Zucht. Vors.: H. O. Traun, Meyerstr. 59; Geschäftsf.: Major a. D. von Weitzien, Ha 8881, Wandsbek, Schillerstr. 8a; Geschäftsstelle: Ha 2122, Gänsemarkt 33, E. Bto: C. u. P.-B.

Verein der Hundefreunde Hamburg-Altona und Umgegend (E. V.) Erster Vors.: G. Busse, Rödingsmarkt 62. Monatsversammlungen jeden letzten Donnerstag im Monat 8 1/2 Uhr abends, im Borschoff, Adolphsplatz 6. Jahresbeitrag für Herren und Damen 6 M. Anmeldungen zur Aufnahme im Vereinslokal oder an den 1. Vors. (1920)

Boxer-Klub, „Sitz München“ (e. V.) Landesgruppe Niedersachsen „Sitz Hamburg“ 1. Vors.: 4. Hubner, Hamburg, Lohmühlenstr. 22, I. Zuschriften an W. H. Steg, Papendamm 2. Versammlung jeden 2. Montag im Monat, abds. 7 1/2 Uhr, Hotel Rau, gr. Allee 6

Dobermann-Fischer-Verein (D. V.) Abteil. Hamburg, e. V. fördert die Liebhaberei und Beizucht der Hasse und vermittelt den Verkehr der Züchter und Liebhaber untereinander, veranstaltet selbständig oder mit anderen Vereinen Ausstellungen, Dressur- und Polizeitüchprüfungen. Vereinslokal: grosse Allee 6, 1. Vors.: Peter Umlauf, Ferdinandstr. 51/53. Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 51/53, Ha 2964.

Norddeutscher Doggen-Klub, e. V. Sitz Hamburg, Migl d. Deutschen Doggen-Bundes, im Kartell Der N. D. K. bezweckt, für die Stammbuch-mässige Hochachtung der edlen deutschen Dogge einzutreten, anerkannte Ausstellungen und Schauen abzuhalten, oder diese durch Stiftung von Preisen zu unterstützen. Vors.: F. Schramm, Kentzlerweg 37. Vereinslokal: Besenbinderhof 11

Hanseatischer Foxterrier-Klub (Sitz Hamburg), e. V. Zweck: Förderung der Zucht von Foxterriern und Ansbildung zu guten Gebrauchshunden; Abhaltung von Schießen auf Hochtouren, Jagdsowie Rattenfangprüfungen auf dem eigenen Übungplatz im neuen Schützenhof. Monatliche Versammlung: Schriftf.: Andreas Maas, Ericsstrasse 12.

Norddeutscher Gebrauchshundverein e. V. Zweck: Förderung der jagdlichen Interessen seiner Mitglieder und Hebung der Zucht des deutschen Gebrauchshundes. Vors.: A. O. B. Reuter, Gröningerstr. 14; Schriftf.: u. Schatzmeister: W. H. Gekens, Fuhsbüttel, Brombeerweg 10, Ha 974. Pösk. 6408. Bto Westhoist. B. Dep. Kasse Fuhsbüttel.

Zweigerlein Hamburg und Umgegend des Ersten Deutschen Polizeihundvereins (P. H. V.) e. V. Zweck: Einführung und Verwendung rasse-reiner Hunde beim Polizeidienst, und den Beamten der Polizei einen scharfsinnigen, wachsamem, bedürfnislosen Hund für den angreifenden Verbrecher nicht unentbehrlichen Begleiter zu schaffen; 2. die Erfahrungen über die Verwendung des Hundes im Polizeidienst zu sammeln und in der fernsitzigen Polizei bekanntzugeben; Vors.: Kriminaloberinspektor Kassefeld, Stadthaus; Schriftf.: Kriminalinspektor Hoffmann, Kassenführer: Kriminalinspektor Schütze, Stadthaus. Geschäftsstelle: Stadthaus.

Verein für deutsche Schäferhunde (S. V.) Sitz München, Ortsgruppe Hamburg, Altona u. Umgegend, ca. 40000 Mitgl., 300 Zweigerlein und Ortsgruppen, Förderung der Reinzucht der deutschen Schäferhunde unter Ausschluss jeglicher Kreuzungsergebnisse, selbständige Sonderausstellungen, mit denen Leistungsprüfungen verbunden werden. Der S. V. vergribt ferner den Siegelstein an die beiden Ausstellungsieger, an den Leistungsprüfungs-Tage und den Preisbilszettel des Jahres. Jährlich vier Vereinsausstellungen. Versammlung der Ortsgruppe: Bansk. Gesellschaftshaus, Besenbinderhof 10, am 2. Dienstag eines jeden Monats; 1. Vors.: L. Bodenstab, Fappellallee 25.

Deutscher Verein für Sanitätshunde, Sitz Oldenburg (Freistaat), Meldestelle Hamburg. Der Verein dient der Aufgabe, kriegsblinde und auch andere Blinde mit Führhunden zu versehen, um sie instand zu setzen, sich selbständig auf den Strassen bewegen und ihre Arbeitsstellen aufsuchen zu können. Vorstandsmitglied: Kriminaloberinspektor Kuesfeld; Geschäftsstelle: Stadthaus.

Hamburger Teckel-Klub, e. V. Der Klub fördert die Teckelzucht, jagdlichen Eigenschaften sowie die Liebhaberei sämtlicher Dachshundrassen. Vors.: H. Helmecke, Elise Averdick-Str. 22. Ha 5389. Versammlung jeden vorletzten Freitag im Monat im Hotel Rau, gr. Allee 6.

Zwerghund-Klub, e. V. Sitz Hamburg. Vereinigung von Züchtern u. Liebhabern sämtlicher Zwerghundrassen. Angehören dem Zwerghundklub, e. V., Berlin (im Kartell), Vors.: E. Hölsebarth, Carolinenstr. 5a. E. Hölsebarth, J. G. A. Groth, Wandabek, Marienanlage 3. Geschäftsstelle: H. Schwedler, Schliesenplatz 18, E. Anmeldungen zu einem der vorstehenden Adressen oder im Vereinslokal gr. Allee 6. Versammlung jeden 1. Diens. im Monat 8 1/2 Uhr.

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht, e. V. gegr. 1874. Allmonatlich am letzten Mittwoch findet im Porterhaus Millernthorads 8 Uhr eine Generalversammlung statt, in der geschäftliche Angelegenheiten, Geflügelzucht, vorgiführt und Besprechungen gehalten werden. Anknüpft erziehen der Ehrenpreises R. Mehrardt, Gr. Borstel, Brückwiesenstr. 11 u. der 1. Kassierer: Ed. Koch, Schrammweg 38. Bto: Veinsb. Abt. Bahnhofstr.

Verband der Geflügelzuchtvereine von Hamburg und Umgegend, e. V. 1. Vors.: Jul. Balke, Sierichstr. 172; 1. Kassier: Jul. Rohme, Fuhsbüttelstr. 442; 1. Schriftf.: Emil Koch, Dockenhafen, Kampstr. 58.

Vereinigte Geflügel-Zuchtvereine von Hamburg-Altona und Umgegend e. V. angeschl. 31 Vereine mit ca. 5200 Mitgliedern. Vors.: F. Althof, Fetistr. 37; Geschäftsstelle: J. Balke, Sierichstr. 172. Vereinslokal: F. Jungher, Dornbusch 2.

Verein für Geflügelzucht von 1900 Willh. Billow, Ha 516, Schwenekestrasse 117.

Geflügelzuchtverein des Hamburgischen Geestgebietes von 1908, e. V. Postcheck-Ort 11428. Vors.: E. Blöse, Malenweg 258. (1922)

Geflügelzucht-Verein Hamburg-Winterhude, e. V. Vors.: Polizeirektor Karl Bosold, Alsterdorferstr. 7. Pösk. Schriftf.: O. Crabiell; Vereinslokal: Hudwalckerstr. 16. Zusammenkunft: jeden 2. Dienstag im Monat.

Rasse-Geflügelzuchtverein von Nbg.-Ohlendorf u. Umg., e. V. Vors.: W. Kleinwieser, Ribbenkamp 27a; Zusammenkunft jeden 2. Sonntag im Monat im Vereinslokal Fuhsbüttelstrasse 684.

Verein der Zwerghuhnzüchter Norddeutschlands, e. V., Sitz Hamburg. 1. Vors.: Jul. Balke, Sierichstr. 172; 1. Schriftf.: H. Ehrenhaus, Langenhorn, Timmerloh 9; 1. Kassier: H. Köhlen, Rehmstr. 4.

Verein der Kanarienvreunde zu Hamburg. Versammlung am dritten Donnerstag jeden Monats abends 8 Uhr im Vereinslokal Willers-Gesellschaftshaus, Kollhöfen 27. Vors.: J. Croissier, Wandsbekerchausee 182. H. 2; 1. Schriftf.: E. Schwarz, Eidelstedterweg 121. Anfragen und Mitteilungen an den 1. Schriftf. 100 Mitglieder. Alljährlich Anfang Dezember Ausstellung „Waldgitt“ Verein der Liebhaber einheimischer Stubenöge. 1. Vors.: O. R. W. Hannemann, Ha 4125 u. M. 9860, Kreuzweg 23.

Eisenb.-Kleinwieser-Verein Ohlendorf. Zweck: Förderung der Kleintierzucht u. des Kleinanbaus. Vors. u. Geschäftsstelle: G. Strömeler, Fuhsbüttelstr. 648.

Vereinigte Brieftauben-Gesellschaft von Hamburg u. Umgegend. 1. Vors.: Dr. Max Schulz, neue Gröningerstr. 10. Vereinslokal: Klosterthor 7.

Brieftauben-Gesellschaft „Courier“ von 1888, Hamburg. Briefdr.: J. Spanuth, Magdalenenstr. 39. (1922)

Hamburger Brieftauben-Gesellschaft „Telegraph“ von 1884. Präses: Dr. E. Orth, Jungfernenwall 5.

Bienenzuchtverein für Hamburg und Umgegend. Vors.: W. Timm, Kl. Borstel, Wellingsbüttel Landstr. 164; Schriftf.: O. Burkhardt, Hermannsthal 107. Vereinslokal: Gewerbehause, Holstenwall 12.

Internationaler blauer Klub, (Hambudorf, u. Norddeutsch Berged Klay, J)

Kaninchen e. V., Zucht u. Zuchtverein Kaninchen sowie Kaninchen-Monatsvereine

Kleinrentier u. Um Rasse-Vors.: Schriftf. Verein 807, Zi

Ziegenzuchtverein

Versorgung Arbeitslose

Israelliten

Deutsche Gruppe

Die Alst

Die Alst

Alster u. Lohb

Die Bär

Botanis

Die Bli

Die Frei

Friedrich

Die Ha

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag, Speersort 11.